

Pressemitteilung vom 24. März 2020



Foto: Bayerisches Nationalmuseum / Bastian Krack

Corona-Krise: Ernst von Siemens Kunststiftung startet Förderlinie für Freiberufler an Museen

Unbürokratische Unterstützung von Restauratoren und Wissenschaftlern zugesagt

Von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise sind Freiberufler in Museen und Sammlungen in besonderem Maße betroffen. Mit Schließung der Ausstellungshäuser gehen auch strikte personelle Sparmaßnahmen einher, so dass geplante Restaurierungsprojekte oder wissenschaftliche Vorhaben vorerst auf Eis gelegt und nicht mehr vergeben werden.

Um diese Berufsgruppen an den Museen halten zu können und in eventuellen Notlagen zu unterstützen, hat die Ernst von Siemens Kunststiftung kurzfristig eine neue Förderlinie aufgelegt. Antragsberechtigt sind öffentliche Museen und Sammlungen. Je nach Projekt werden zwischen 2.000 € und 25.000 € für begrenzte Restaurierungsprojekte und die wissenschaftliche Arbeit an Ausstellungskatalogen, Bestandskatalogen oder Werkverzeichnissen zur Verfügung gestellt.

Informationen

www.ernst-von-siemens-kunststiftung.de/aktuell/corona-und-selbststaendige-in-museen-und-sammlungen.html

Ansprechpartner für Rückfragen/Interviews

Dr. Martin Hoernes (Generalsekretär)

Nonnendammallee 101, 13629 Berlin

Telefon: +49 172 7409823

hoernes.evs-kunststiftung@siemens.com

www.ernst-von-siemens-kunststiftung.de

Die Details

Gefördert werden

- Projekte von kleineren Restaurierungsarbeiten oder abgrenzbare Teilaufträge an kunsthistorisch relevanten Objekten in Museumseigentum (2.000 € – 25.000 €),
- Zuarbeiten oder Schlusssteinfinanzierungen für Bestandskataloge, Werkverzeichnisse oder Ausstellungskataloge (2.000 € – 15.000 €), die an Selbständige vergeben werden.

Nicht gefördert werden

- bereits laufende oder finanzierte Projekte.
- Die Ernst von Siemens Kunststiftung appelliert an die Solidarität der Antragstellenden – hier geht es nicht um die Refinanzierung von Museumsprojekten, sondern um die Zukunftssicherung der freiberuflichen Kollegen.

Die Antragstellung

kann **nur durch öffentliche Museen und Sammlungen** erfolgen. Einzureichen ist ein pdf mit folgenden Angaben:

- Projektbeschreibung (max. 3 Seiten)
- Gesamtkostenplan / Restauratorisches Angebot des Projekts
- Vita des selbständigen Bearbeiters und Darstellung seiner bisherigen Tätigkeit für das Museum
- Darstellung der besonderen Dringlichkeit des Antrags
- Der Antrag ist per E-Mail einzureichen an: hoernes.evs-kunststiftung@siemens.com.